

Qualitätsbericht der KiTa „Haus der fröhlichen Kinder“ in Eisenhüttenstadt

Unsere Einrichtung ist die älteste bestehende KiTa von Eisenhüttenstadt. Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ostbrandenburg e.V. ist seit dem 01.05.1992 Träger unseres Kindergartens.

Neben der Leiterin sorgen sich elf ausgebildete Erzieherinnen liebevoll um das Wohlbefinden und die Betreuung unserer Schützlinge. Unsere Kinder mit besonderem Förderbedarf werden mehrmals wöchentlich von einer staatlich anerkannten Heilpädagogin in unserem Haus zusätzlich gefördert. Für die gesunde und abwechslungsreiche Frühstückszubereitung sorgt eine Mitarbeiterin, drei weitere übernehmen die täglich anfallenden Hauswirtschaftsarbeiten sowie die Vesperversorgung. Unser Hausmeister ist natürlich für alle handwerklichen Arbeiten im Haus und Tätigkeiten auf unserem großen Freigelände zuständig. Eine Gruppenerzieherin arbeitet zusätzlich als Leiterin der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) im Freizeittreff des ASB.

Zurzeit betreuen wir 65 Kinder, davon 32 Krippenkinder in sieben Gruppen. Die Kindertageseinrichtungen des ASB orientieren sich an dem Leitbild „Jedes Kind ist einmalig“ und unterstützen dabei das Kind, mit anderen Kindern und Erwachsenen, seine Umwelt neugierig und aktiv erforschen zu können. Jedes Kind kann sich so zu einer selbstständigen, selbstbewussten Persönlichkeit entwickeln.

Unsere KiTa versteht sich als Bildungs- und Erziehungseinrichtung, in der fachlich qualifiziertes Personal in Form von täglichen Lernangeboten, Projekten, Sportstunden, Spaziergängen, Ausflügen in die Natur usw. notwendige Möglichkeiten schafft, das Kind lebenspraktische Erfahrungen sammeln zu lassen. Jedes Kind soll sich bei uns wohl und geborgen fühlen, sich ausprobieren und experimentieren können.

Sauna – heiß geliebt

Unser Hauptaugenmerk legen wir natürlich auf gesunde Kinder und ihre Gesunderhaltung – und das erst nicht seit heute. Dies zeigt die Einweihung unserer hauseigenen Trockensauna am 01.05.1999, pünktlich zu unserem 45. Geburtstag! Seitdem nutzt jede Gruppe – bis auf unsere „Windelkinder“ – 14-tägig ihren festen Sauna-Tag, um tüchtig zu schwitzen, den Körper abzuhärten, Abwehrstoffe zu sammeln, um damit die Gesundheit der Kinder zu stärken und zu stabilisieren. Natürlich muss der behandelnde Kinderarzt im Vorfeld das Kind auf „Saunatauglichkeit“ untersuchen. Kleine Geschichten, Fingerspiel, Reime, Lieder usw. lassen beim Schwitzen, aber auch beim anschließenden Ausruhen keine Langeweile aufkommen.

Gesunde Ernährung macht stark

Ein weiterer Beitrag zur Gesunderhaltung unserer Schützlinge ist für uns die gesunde Ernährung. Deshalb bieten wir:

- Vollverpflegung mit gesunder, vollwertiger, abwechslungsreicher Kost (übersichtliche Tafel mit den jeweiligen Gerichten für Kinder und Eltern)
- tägliche Obst- und Gemüsepausen
- allen Kindern stehen ganztägig Getränke zur Verfügung

Gefrühstückt wird bei uns in jeweils zwei Gruppen auf beiden Etagen, ganz gemütlich bei Kerzenschein. Die Größeren bereiten ihre Brote selbst zu, die kleineren Kinder wählen vom liebevoll, auf Tellern angerichteten Frühstück. Obst und Gemüse dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Gerade durch das selbstständige Auswählen und Zubereiten entdeckten unsere Kinder, dass auch Vollkornbrot und Gemüse lecker schmecken!

Gemeinsame Frühstücksbüffets zu Festen und Feiern sind bei uns inzwischen zur Tradition geworden. Sehr beliebt bei den Kindern sind unsere „Koch- und Back-Tage“, ob nun zu gemeinsamen Projekten oder zur Obstpause oder auch als „Verwöhnungsprogramm“ für gemeinsame Feiern mit den Eltern und Großeltern.

Zahnpflege

In unserer KiTa putzen alle Kinder ab zwei Jahre täglich ihre Zähne, in einigen Gruppen nach der Obstpause, andere vor dem Mittagsschlaf. Anfangs wird nur mit Wasser geputzt. Die richtige Zahnputztechnik sowie das Mundausspülen müssen erst einmal erlernt und geübt werden. Später verwenden wir Zahncreme und putzen nach der Zeit der Zahnputzlehrer. Die Kinder der ältesten Gruppe putzen einmal wöchentlich mit „Elmex Gelee“. Einmal im Jahr erhalten alle Kinder eine zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung vom Gesundheitsamt.

Bewegung macht klug

Unter dem Motto „In der KiTa bewegt sich viel“ vereinen sich bei uns alle sechs Bildungsbereiche und das Spiel.

Bewegung ist das Tor zum Lernen und hat mit dem Zusammenspiel der Wahrnehmung eine Schlüsselfunktion. Kinder brauchen vielfältige Bewegungserfahrungen für ihre körperliche, sprachliche und kognitive Entwicklung. Die können unsere Kinder unter anderem in den 14-tägigen Sportstunden in den Turnhallen der naheliegenden Schulen sammeln. Hier schaffen wir für Kinder die Möglichkeit durch eigenaktives Lernen, grob- und feinmotorische Fähigkeiten zu erwerben und auszubauen sowie die Körperwahrnehmung zu schulen. Die Kinder lernen ihren Körper besser kennen und erfahren ihre Grenzen. Ebenso fließen Musik

und Rhythmik mit in unsere Sportstunden ein. Die Kinder lernen so, unterschiedliche Rhythmen in Bewegung umzusetzen. Kreis- und Bewegungsspiele sind bei unseren Kindern sehr beliebt und sorgen somit für die Fröhlichkeit und das Wohlbefinden der Kinder.

Wichtig ist unserem Team, dass Bewegung nicht allein in Sportstunden gefördert wird sondern im gesamten Tagesablauf integriert ist, ob zu kurzen Pausen, Wanderungen oder Spaziergängen. Im freien Gelände kann der Bewegungsdrang der Kinder optimal gestillt werden. Die Natur mit ihren Gegebenheiten (Insel, Schanze, Rosenhügel) und das tägliche Spiel im Freien, ist für die motorische Entwicklung der Kinder das wertvollste und effektivste Element.

Unsere räumlichen Bedingungen berücksichtigen die kinderspezifischen sowie alterstypischen Bedürfnisse der Kinder.

Ruhe und Entspannung

Ebenso wichtig wie die Bewegung sind Ruhe- und Entspannungsphasen für Kinder. Im gesamten Tagesablauf sorgt jede Erzieherin individuell dafür.

Großen Wert legen wir auf den täglichen Mittagsschlaf. Ab 12 Uhr zieht dann im ganzen Haus Ruhe ein. In einer ruhigen, kuscheligen Atmosphäre werden die Kinder, in gut gelüfteten Räumen, auf den Mittagsschlaf vorbereitet. Kleine Gute-Nacht-Geschichten, Einschlaf-Lieder oder auch Fußgymnastikübungen helfen unseren Kindern, Ruhe zu finden. Wichtig ist, dass die unterschiedlichen Schlafbedürfnisse der Kinder von uns ernst genommen und beachtet werden, damit der Mittagsschlaf nicht zum Problem wird. Unsere Kinder wissen, wer nicht schlafen kann, ruht sich aus. Damit nehmen wir den Kindern den Zwang und sie erfahren, dass sie nichts verpassen während des Mittagsschlafs. Kindern, denen die Schlafenszeit bis 14 Uhr nicht ausreicht, dürfen natürlich ausschlafen.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die wichtigsten Partner für unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag sind natürlich die Eltern unserer Schützlinge. Wir ersetzen die familiäre Erziehung durch die Eltern nicht, aber wir sehen uns als Unterstützer. Deshalb pflegen wir einen regelmäßigen Austausch mit den Eltern über die Entwicklung ihrer Kinder und sind für Fragen und Gespräche jederzeit offen.

Formen unserer Zusammenarbeit

- Tür-und-Angelgespräche
- Entwicklungsgespräche
- Hausbesuche (auf Wunsch)
- themenbezogene Elternabende
- Elternnachmittage
- gemeinsame Bastelnachmittage
- gemeinsame Feste und Feiern
- Gruppenwandzeitungen, Aushänge, Elternbriefe, Infoblätter, Elternbriefkasten
- KiTa-Ausschuss

Durchgeführte Aktivitäten/ Projekte

- Mein Körper
- Mit allen Sinnen
- Waldrallye
- Fußball-WM mit den Eltern
- Kindergarten Sommerolympiade
- Wald- und Wiesenrallye
- Der Herbst steht auf der Leiter
- Gesunde Ernährung, gesunde Zähne

Ausflüge

- Tierpark Cottbus
- Schlaubemühle
- Wasserspielplatz in Lübben
- Waldschule in Dammendorf
- Abschlussfahrten mit unseren Schulanfängern
- Schwimmhalle, Freibad Neuzelle
- Michael-Jackson-Spielplatz in Ratzdorf
- Verkehrsgarten
- Tiergehege
- regelmäßige Wandertage (Insel, Schanze, Rosenhügel)

Geplante Projekte

- Zertifizierung „Gesunde KiTa“
- Anschaffung einer Hochebene für den Innenbereich
- Einrichten eines Experimentierraums
- Umgestaltung des gesamten Außenbereichs

- Neugestaltung des Krippengartens
- Beschaffung neuer Kletter- und Rutschelemente
- Einrichten einer Bewegungsbaustelle
- Wir sind dabei: „Frisch drin. Frisch drauf“
- Aktion „Haus der kleinen Forscher“